

Japan stellt Ukraine einen Kredit über 5 Mrd. \$ in Aussicht

27.03.2009

Japan zieht die Gewährung eines Kredites in Yen in Höhe von etwa 5 Mrd. \$ in Betracht.

Japan zieht die Gewährung eines Kredites in Yen in Höhe von etwa 5 Mrd. \$ in Betracht.

Dies wurde der Nachrichtenagentur **UNIAN** vom Wirtschaftsminister der Ukraine, Bogdan Danilischin mitgeteilt.

Dieses Thema wurde während der Verhandlungen zwischen der Premierministerin der Ukraine, Julia Timoschenko, dem Regierungschef von Japan, Taro Aso, dem Finanzminister von Japan, Kaoru Yosano, und der Leitung der Japanischen Bank für Internationale Zusammenarbeit (JBIC) diskutiert.

Danilischin betonte, dass Japan bereits in der nächsten Woche eine Gruppe von Experten in die Ukraine schicken will, um die Bedingungen und die Zweckbestimmung des Kredites endgültig festzulegen.

“Heute gibt es eine Vereinbarung, dass dieser Kredit vielleicht sogar zu günstigeren Bedingungen als denen des IWF gewährt werden könnte”, sagte der Minister. Im Detail kann, seinen Worten nach, die Ukraine auf eine 25-jährige Rückzahlungsfrist mit einem Zahlungsaufschub von 3-5 Jahren zählen.

Den Worten von Danilischin nach, können diese Mittel “nur zur Entwicklung, insbesondere der Modernisierung des kommunalen Bereiches und des Gastransportsystems und nicht zur ‘Verkonsumierung ‘ genutzt werden”. Dabei stellt Japan, so hob er hervor, keinerlei politische Forderungen. Die Hauptforderungen sind Bankengarantien und Garantien der Regierung.

“Der Kredit ist in keinster Weise damit verbunden, welche Regierung sein wird”, unterstrich Danilischin.

Seinen Worten nach, könnten diese Mittel an eine der staatlichen Banken, höchstwahrscheinlich der “UkrEximBank” vergeben werden.

Danilischin betonte, dass Japan an der Vergabe eines solchen Kredites interessiert ist, da dies den Absatzmarkt für japanische Waren und Dienstleistungen erweitern wird.

Die Ukraine hat ihrerseits einen Gesetzesentwurf bezüglich der Rücknahme des 13-prozentigen Importzuschlages für insbesondere japanische Autos vorbereitet.

Vor zwei Wochen traf sich der Minister mit Vertretern des ökonomischen Blockes der japanischen Regierung, wobei die Frage der Änderung der Bedingungen für japanische Importe angesprochen wurde.

“Derzeit sind es bevorzugt fertige Waren, doch wir hätten gern, dass es ebenfalls Investitionen sind”, sagte Danilischin.

Er bestätigte die Information darüber, dass die Ukraine von Japan im April 150 Mio. € erhalten soll. Das ist die Hälfte der Summe für den Erwerb der ukrainischen Quoten für den Ausstoß von Klimagasen in die Atmosphäre. Die Ukraine hatte im März einen Vertrag mit Japan über den Verkauf von 30 Mio. Einheiten ihrer Quoten für den Ausstoß von Kohlendioxid unterzeichnet.

Quelle: [UNIAN](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.